

ZUSATZANTRAG

<u>Bezug:</u>	DS VII/1033 Haushaltskonsolidierungskonzept
<u>hier:</u>	Zusatzantrag gemäß §9 (1) GO Hs SDL
<u>Datum:</u>	08.04.2024
<u>Status:</u>	öffentlich

Beratungsfolge:

Stadtrat

10.04.2024

Der Stadtrat möge beschließen:

Beschlusstext:

Der Hauptverwaltungsbeamte wird beauftragt, die Vertretung bis spätestens zum nächsten Stadtrat darüber detailliert und nachvollziehbar zu informieren, wie die Reduzierung des Verwaltungspersonals verbunden mit der Reduzierung von Personalkosten, gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept 2024-2032 (HKK) tatsächlich und konkret anhand des Stellenplanes vorgesehen ist, d.h. wo und ab wann sollen entsprechende Maßnahmen mit dem Ziel der Reduzierung der Personalkosten vollzogen werden, um die Ziele des Haushaltskonsolidierungskonzept 2024-2032 nachweislich zu erreichen ?

Begründung:

Gemäß HKK ist es seitens der Verwaltung vorgesehen, Personalkosten bis ins Jahr 2032, um insgesamt 15 Millionen EUR zu senken, um die absehbaren, enormen Personalkostensteigerungen zu dämpfen, d.h. jährlich sollen 10 VBE dauerhaft wegfallen, mit dem Ziel, dass eine jährliche Personalkostenreduzierung um 500.000 EUR ab dem Jahr 2025 sich einstellen soll. Eine Nachvollziehbarkeit ist ohne konkrete Angabe allerdings nicht möglich, dies gilt u.a. insbesondere wegen dem Stellenaufwuchs im Jahr 2024. Die dargelegte Einsparung im Rahmen des HKK ist angesichts der Höhe von 15 Millionen wesentlich und letztendlich nur nachzuvollziehen, wenn wirksame Personalentscheidungen dem vorgelagert sind.

Stendal, den 08.04.2024



R ö h l / Fraktion FSS/BfS
Fraktionsvorsitzender